

30.04.2021

Bürgeranhörung ist historische Chance

Seitens des Mucher Bündnisses 90/Die Grünen werden immer wieder Beiträge in den Medien veröffentlicht, in denen sie sich gegen die Ansiedlung eines Discounters in Marienfeld aussprechen und für den Ort Marienfeld die Erstellung eines Entwicklungskonzeptes unter Beteiligung der Bürger fordern. Ein entsprechender Antrag hierzu wurde allerdings im Ausschuss für Wirtschaftsförderung mehrheitlich abgelehnt und anstatt dessen vereinbart, dass neben einer Bürgerversammlung auch eine Befragung der Haushalte erfolgen soll. Die Gründe für die Ablehnung des Antrags von Bündnis 90/Die Grünen beruhen auf der Tatsache, dass bereits vor Jahren ein Entwicklungskonzept unter Beteiligung der Bürger/-innen für Marienfeld erstellt wurde. Mit wenigen Ausnahmen wurde das in der Vergangenheit erstellte Entwicklungskonzept ja bereits auch umgesetzt, u. a. fehlt allerdings noch die wesentliche Forderung der Bürger, die sich eine Verbesserung der Einkaufsmöglichkeiten in Marienfeld wünschen.



Symbolbild pixabay.com

Da sich die Einwohnerzahl und die dörfliche Struktur in Marienfeld kaum verändert haben, sehen wir es daher auch nicht als erforderlich an, für teures Geld ein neues Gutachten erstellen zu lassen. Neben den Kosten für ein solches Gutachten, die sich sicher im fünfstelligen Bereich bewegen dürften, würde sehr viel Zeit bis zu dessen Erstellung und Beratung in den politischen Gremien ins Land verstreichen. Ohne etwas unterstellen zu wollen, scheint das Letztere aber mit dem Antrag verfolgt zu werden, da sich Bündnis 90/Die Grünen ja gegen die Ansiedlung eines Discounters aussprechen.

Im Übrigen sollte man sich auf Grund der Haushaltssituation gut überlegen, ob man unnötige Kosten produziert, zumal wenn man an anderer Stelle immer Einsparungen einfordert.

Auch wir könnten uns für Marienfeld einen kleinteiligen, zentral gelegenen Lebensmitteleinzelhandel vorstellen, der z. B. auch regionale Produkte anbietet. Doch dürfte das auf Grund der fehlenden Wirtschaftlichkeit eines solchen Betriebes eher ein Wunsch von uns bleiben.

In den kommenden Wochen wird sowohl die Bürgeranhörung als auch die Befragung der Haushalte erfolgen. Informieren Sie sich und **beteiligen** Sie sich zahlreich an der Befragung, damit wir uns als **CDU-Fraktion** vor einer Entscheidung ein objektives Bild von **Ihren** Vorstellungen und Wünschen machen können.

Unabhängig davon, ob man nun für oder gegen die Ansiedlung eines Discounters ist, sollte man sich bei einer Entscheidung aber immer bewusst sein, dass bei einer Ablehnung des Projektes, in den nächsten Jahren sicher kein Lebensmitteleinzelhandel nach Marienfeld kommen wird.

Peter Steimel

(Parteivorsitzender)
(Fraktionsvorsitzender)

CDU-Much
Thomas Knam
Peter Steimel

Ihr Vertrauen ist unser Antrieb: CDU-MUCH